

Grafik und Druckgrafik

Univ. Prof. Jan Svenungsson

Information zur Zulassungsprüfung Grafik und Druckgrafik 2023/24

Termine Zulassungsprüfung für das Studienjahr 2023/24

Online-Registrierung und Upload Unterlagen	11.01.2023 (12:00 Uhr Mittag, Wiener Zeit) bis 27.01.2023 (12:00 Uhr Mittag, Wiener Zeit)
Praktische Prüfung	27.02. - 01.03.2023
Bekanntgabe Ergebnisse	Bis spätestens 03.03.2023

Studium: Diplomstudium
Studienrichtung: Bildende Kunst, Grafik
Dauer: 8 Semester
Studienkennzahl: 605
Curriculum: http://studien.homepage.uni-ak.ac.at/curricula/605_2019U_00.pdf

Aktuelle Informationen zur Zulassungsprüfung finden Sie auf dieser Seite

<https://grafik.ac.at/studium/zulassung/> sowie unter
<https://www.dieangewandte.at/eintritt>

Ablauf Zulassungsprüfung

1. Online Registrierung – Bestätigung kommt per Email.
2. Upload Bewerbungsunterlagen – Bestätigung kommt per Email.
3. KandidatInnen, die zum praktischen Teil der Prüfung eingeladen werden, erhalten eine E-Mail mit allen notwendigen Informationen dazu.
4. Der praktische Teil der Prüfung soll diesmal vor Ort in Wien erfolgen, wenn nichts anderes im Einladungsemail angegeben ist. Am ersten Tag der praktischen Prüfung werden die Aufgaben bekannt gegeben und Interviewtermine mit der Prüfungsjury ausgegeben.
5. Bis spätestens 03. März 2023 werden die KandidatInnen über das Ergebnis der Prüfung informiert.
6. Die erfolgreichen KandidatInnen beginnen ihr Studium im Oktober 2023.

Bitte sehen von Zeit zu Zeit auf unserer Homepage
<https://grafik.ac.at/studium/zulassung/>
nach, ob sich etwas am Ablauf geändert hat!

Formatangaben und Inhalt, digitales Portfolio

Das Portfolio soll aus einem PDF, mit einer maximalen Größe von 50 MB bestehen. Bitte beachten Sie, dass alle Bilder (außer Skizzenbuchblätter) mit Bildinformationen versehen werden müssen: Name, Technik, Jahr, Größe. Das digitale Portfolio soll Abbildungen von 20-30 Arbeiten beinhalten, die nicht älter als ein Jahr sind. Dazu gehören eventuell auch eingescannte Skizzenbücher, wenn diese Teil ihrer Praxis sind. Diese werden als eine Arbeit der Mappe gezählt.

Das Portfolio muss auch einen kurzen Lebenslauf beinhalten, mit Angabe von: Geburtsjahr und -ort, aktueller Adresse und Emailadresse, Schulausbildung, bisherigem Kunstunterricht, etc. Das digitale Portfolio soll alle notwendigen Informationen, Abbildungen und Dokumente beinhalten. Ausnahmen sind nur für eventuelle Videofilme möglich. Wenn diese einen unverzichtbaren Bestandteil der eigenen künstlerischen Arbeit darstellen, können sie mit einem Passwort z.B. auf Vimeo verfügbar gemacht werden. Eine mögliche Verwendung von Video wäre z.B. als Dokumentation eines Skizzenbuches.

Das Portfolio hat zwei Aufgaben zu erfüllen:

– es soll die grundlegenden künstlerischen Kompetenzen erkennbar machen, zum Beispiel anhand von Naturstudien/Porträts/Aktzeichnungen. Zeichnungen sind unerlässlicher Teil des Portfolios, es kann aber auch Arbeiten in anderen für Sie relevanten Techniken beinhalten. Druckkenntnisse sind nicht ausschlaggebend.

– es soll deutliche, künstlerische Ambitionen zeigen. Die Arbeit in der Klasse geht zum allergrößten Teil von eigenständig formulierten Projekten und Ideen aus. Wer sich für die Zulassung bewirbt, muss die Jury (bestehend aus dem Professor, den Lehrenden und zwei Studierenden) von seiner eigenen Motivation und Fähigkeit zur selbständigen künstlerischen Arbeit überzeugen.

Die Gestaltung des digitalen Portfolios bestimmen Sie aufgrund der von Ihnen gewählten künstlerischen Themenstellungen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat:

Karin Regner
A-1030 Wien, Vordere Zollamtsstraße 7, 1. OG, Raum 147
Tel. +43 1-711 33 / 6201
karin.regner@uni-ak.ac.at